

Presseinformation

Statement des VDSI zum Ukraine-Krieg

Wiesbaden, 15.03.2022

Der VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. verurteilt den kriegerischen Angriff der russischen Regierung auf die Ukraine. Für unseren Verband stehen der Schutz und die Unversehrtheit jedes einzelnen Menschen im Mittelpunkt. Diese Werte werden im Krieg gegen die Ukraine völlig missachtet.

Wir sorgen uns um die Menschen in der Ukraine, die gerade um ihr Leben, ihr Hab und Gut und um die Freiheit ihrer Nation fürchten. Wir zollen all den Menschen unseren Respekt, die unter Androhung von Repressionen in Russland oder anderswo gegen diesen Krieg protestieren.

Die Menschheit steht aktuell vor enormen Herausforderungen. Die Vereinten Nationen haben diese in ihren Nachhaltigkeitszielen im Jahr 2015 benannt. Unter diesen Zielen finden sich neben dem Schutz des Klimas und der Umwelt auch Gesundheit und Wohlergehen für alle Menschen und soziale Sicherheit. Darauf sollten alle Länder der Welt ihre Energien richten, anstatt sie in Kriegen zu verschwenden und das Leid der Menschen noch zusätzlich zu verschlimmern. Daher schließen wir uns all denjenigen an, die an die russische Regierung appellieren:

Stoppen Sie diesen Krieg in der Ukraine!

Vor diesem Krieg waren unsere Mitglieder auf vielfältige Weise mit Organisationen, Unternehmen und Beschäftigten in der Ukraine und in Russland verbunden. Einige haben Familie und Freunde in diesen Ländern. Wir hoffen, dass diese Aggression bald beendet wird und wir den so wichtigen Austausch zum Wohl aller wieder aufnehmen können.

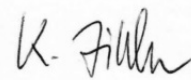
Vorstand & Geschäftsführung des VDSI



Prof. Dr. Arno Weber



Daniel Limmert



Katrin Zittlau



Dr. Thomas Linz



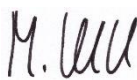
Margrit Stuhr



Prof. Dr. Udo Weis



Dr. Sven Timm



Michael Kloth



Karlheinz Kalenberg